

Publikationsliste Aleksandrastiftung

Hans Günther Sachs (Hg.), Viele Grüße aus Neunkirchen/Saar, 1. Bde., Wellesweiler Arbeitskreis für Geschichte, Landeskunde und Volkskultur, Wellesweiler 2000.

Hanns Klein, Das Bliesrevier unter dem Preußenadler, Saarbrücken 2001.

Marianne Haas-Heckel, Wärderbuuch vum Saargeminner Platt/Lexique du dialecte de la région de Sarreguemines, Ed. Confluence, Sarreguemines 2001.

Alfons Kolling, Ein gallorömisches Quellheiligtum. Kasbruch. Neunkirchen. Wellesweiler Arbeitskreis für Geschichte, Landeskunde und Volkskultur, Wellesweiler 2002.

Irmtraut Eder-Stein (Hg.), Verzeichnis der Quellen zur Geschichte der Gemeinden der Bürgermeisterei Neunkirchen (Elversberg, Kohlhof, Neunkirchen, Spiesen und Wellesweiler) sowie der Gemeinde Wiebelskirchen während der Zugehörigkeit zu Preußen 1815 - 1918 /1945 im Landeshauptarchiv Koblenz, Wellesweiler 2002.

Josef Klein, Toujours fidèle à France – Journal de Guerre d'une paysanne Lorraine, Ed. Confluence, Sarreguemines, 2004.

Otto Roeder, Eine Jugend im Forsthaus Eberstein 1884-1896, Wellesweiler Arbeitskreis für Geschichte, Landeskunde und Volkskultur, Wellesweiler 2005.

Bernard Robin (Hg.), Le Pays de Bitche. Il y a 250 ans [Katalog zur Ausstellung "L'atlas topographique du comté de Bitche 1758"; Ouvrage élaboré à partir de "L'atlas topographique du comté de Bitche", 1758. - Publ. à l'occasion de l'exposition organisée par la SHAL, Société d'histoire et d'archéologie du pays de Bitche, aux Archives départementales de la Moselle, du 5 au 22 décembre 2006], Bitche 2006.

Nicole Hoppe, Bilder in der Tagespresse. Die Saarbrücker Zeitung und die FAZ im Vergleich (1955-2005), Korb 2007.

Hans Günther Sachs (Hg.), Viele Grüße aus Neunkirchen/Saar, 2. Bde., Wellesweiler Arbeitskreis für Geschichte, Landeskunde und Volkskultur, Wellesweiler 2007.

Didier Hemmert, Emile Huber et lapeluche des soies, Ed. Confluence, Sarreguemines, 2008.

Herbert Schneider (Hg.), Théodore Gouvy (1819-1898). Bericht über den internationalen Kongress / Actes du Colloque international Saarbrücken / Hombourg-Haut, Hildesheim/Zürich/New York 2008.

Clemens Zimmermann, Rainer Hudemann, Michael Kuderna (Hg.), Medienlandschaft Saar von 1945 bis in die Gegenwart, unter Mitarbeit von Susanne Dengel, Bernard Bernarding und Norbert Klein, 3 Bde., München 2009.

Eva Labouvie (Hg.), Adel an der Grenze. Höfische Kultur und Lebenswelt im SaarLorLux-Raum (1697-1815) (ECHOLOT. Historische Beiträge des Landesarchivs Saarbrücken 7), Saarbrücken 2009.

Hans-Christian Herrmann, (Hg.), Saarbrücken à la carte. Die Geschichte der Genussregion Saarland, Saarbrücken 2012.

Hanns Klein, Irmtraut Eder-Stein, Regesten zur Geschichte der Stadt Saarbrücken (bis 1545), Saarbrücken 2012 (<https://www.isbn.de/buch/9783862230327/regesten-zur-geschichte-der-stadt-saarbruecken-bis-1545>)

Die Quellen zur mittelalterlichen Geschichte der Stadt Saarbrücken sind sehr zerstreut überliefert. Das Stadtarchiv verwahrt kaum zwei Dutzend städtische Urkunden. Deshalb hatte der langjährige Leiter des Stadtarchivs Saarbrücken, Dr. Hanns Klein, damit begonnen, eine Regestensammlung aller Urkunden zur Geschichte der Stadt bis zum 16. Jahrhundert anzulegen, die vor allem auf der Durchsicht der Überlieferung der Grafen von Nassau-Saarbrücken und der regionalen Adelsarchive im Landesarchiv Saarbrücken, im Hauptstaatsarchiv Wiesbaden und im Landeshauptarchiv Koblenz beruht. Der Umfang der Aufgabe brachte es allerdings mit sich, dass Hanns Klein diese Arbeit nicht mehr selber zu Ende führen

konnte. Noch zu Lebzeiten hat er deshalb Dr. Irmtraut Eder-Stein mit der Fortführung und Fertigstellung des Projektes betraut. Gleichzeitig hat er mit der Aleksandra-Stiftung zur Erforschung der Geschichte des Westrichs eine Institution geschaffen, die im Rahmen der Förderung der regionalen Geschichtsforschung auch die Vollendung des Regestenwerkes sichern sollte. Auf dieser Grundlage konnte ein Werk von fast 1.400 Urkundenregesten zur Geschichte der Stadt Saarbrücken fertig gestellt werden. Es umfasst die Zeit von den Anfängen bis zum Tode des Grafen Johann Ludwig 1545 und räumlich den Bereich der Großstadt Saarbrücken in den Grenzen von 1909, also mit den Stadtteilen Alt-Saarbrücken, Burbach, Malstatt, St. Arnual und St. Johann.

Pierre-André Meyer, Die jüdische Gemeinde in Metz im 18. Jahrhundert. Geschichte und Demographie. Aus dem Französischen übersetzt von Reiner Prass (Ayre-Maimon-Institut. Studien und Texte 4), Trier 2012.

Wolfgang Ulbrich, Nicola Marschall (1829-1917). Ein Maler aus St. Wendel in den amerikanischen Südstaaten (Röhrig Lebensbilder 1), St. Ingbert 2012.

Brigitte Kasten (Hg.), Historische Blicke auf das Land an der Saar. 60 Jahre Kommission für Saarländische Landesgeschichte und Volksforschung, Saarbrücken 2012.

Sarreguemines et ses Environs á la belle Epoque, Association des Amis des Musées et des Arts de Sarreguemines, Sarreguemines 2013.

Hans Günther Sachs, Hubert Röder, Die Toten des 2. Weltkrieges der Gemeinden Höcherberg Mittelbexbach, Oberbexbach, Ludwigsthal, Frankenholz und Höchen sowie Niederbexbach und Kleinottweiler, Wellesweiler Arbeitskreis für Geschichte, Landeskunde und Volkskultur, Wellesweiler 2013.

Georg Drenda, Wortatlas für Rheinhessen, Pfalz und Saarpfalz, St. Ingbert 2014.

Lothar Quinkenstein, Erinnerung an Klara Blum Essays und Kritiken aus der Mitte Europas, St. Ingbert 2015.

Pierre Collin, Cent ans de cinémas à Sarreguemines - une exception Culturelle, Ed. Confluence, Sarreguemines 2015

Albert Kiefer, Jean-Michel Lang, Vivre en Alsace Bossue aux XVIIe et XVIIIe siècles, Ed. Confluence, Sarreguemines 2016

Victor Klein, Journal de guerre du caporal de réserve du service de santé Cictor Klein, Ed. Confluence Sarreguemines 2017

Franz Josef Schäfer, Willi Graf und der Graue Orden Jugendliche zwischen Kreuz und Hakenkreuz. (Röhrig Lebensbilder 3), St. Ingbert 2017

Hans-Christian Herrmann, Franz Josef Röder. Das Saarland und seine Geschichte, St. Ingbert 2017.

Wolfgang Hans Stein, Revolutionskultur ohne Revolution. Die französischen Nationalfeste im Rheinland unter dem Direktorium am Beispiel des Saardepartements (1794-1804), St. Ingbert 2017.

Wolfgang Laufer, Bübingen. Vom Dorf zum Industriestandort. Geschichte von Saarbrücken-Bübingen im 19. Und beginnenden 20. Jahrhundert (1815-1914) mit einer Zeittafel (1310-2016), Saarbrücken 2018.

Hans-Christian Herrmann, Ruth Bauer, Burbacher Gold. Kohle, Stahl und Eisenbahn – Ein Stück Saarbrücker Stadtgeschichte (Veröffentlichungen des Stadtarchivs Saarbrücken 4), Marpingen 2019.

Hans-Christian Herrmann (Hg.), Die Strukturkrise an der Saar und ihr langer Schatten: Bilanz und Perspektiven von Montanregionen im europäischen Vergleich, herausgegeben im Auftrag des Saarländischen Archivverbandes e.V., St. Ingbert 2020.

Peter Sprengel, Wer schrieb „Die wandernde Barrikade“? Heinrich Loose – Edmund Märklin – Ludwig Pfau – Johannes Scherr und die südwestdeutsche Revolution 1849. Bielefeld 2022.

Thomas Fläschner, Bergmannspfade. Die Arbeitswege der Bergleute im Saarrevier, St. Ingbert 2022.

Hans Günther Sachs (Hg.) Die Toten des 2. Weltkrieges der Gemeinde Spiesen-Elversberg, Wellesweiler Arbeitskreis für Geschichte, Landeskunde und Volkskultur, Wellesweiler 2022.

Mathias Gaschott, Jochen Roth (Hg.), Vestigia III. Aufsätze zur Kirchen- und Landesgeschichte zwischen Rhein und Mosel, St. Ingbert 2023.

Hans Günther Sachs, NS-Opfer im Landkreis Neunkirchen/Saar (ehem. Ottweiler) 1933-1945, Wellesweiler Arbeitskreis für Geschichte, Landeskunde und Volkskultur, Wellesweiler 2025.

Edwin Buchmann, Franz Josef Schäfer, Die Verfolgung der Zeugen Jehovas in der Saarregion, Saarbrücken 2025.